European Energy Award

Bremen macht mobil

[04.11.2014] Bereits zum zweiten Mal erhält Bremen den Gold-Status des European Energy Award. Die Hansestadt überzeugte durch ihr vorbildliches Mobilitätskonzept.

Die Hansestadt Bremen hat es geschafft, den Gold-Status des European Energy Award (EEA) zu bestätigen. Insgesamt wurden 76,6 Prozent der maximalen Punktzahl erreicht. Nach den Verleihungen EEA Silber im Jahr 2007 und EEA Gold im Jahr 2011 wird Bremen nun zum zweiten Mal mit dem Gold-Status ausgezeichnet. Wie die Freie Hansestadt Bremen mitteilt, liegt eine besondere Stärke Bremens im Bereich Mobilität: der öffentliche Nahverkehr (ÖPNV), das gute Radwegenetz sowie die Möglichkeiten an kombinierter Mobilität in Form von Mobilpunkten und Car-Sharing hätten überzeugt. Daneben konnte Bremen mit seinem breit aufgestellten Informations-, Beratungs- und Förderangebot punkten. „Der European Energy Award belohnt unsere Anstrengungen im Klimaschutz“, sagt Umweltsenator Joachim Lohse (Bündnis 90/Die Grünen). „Dieser Erfolg basiert auf unseren ehrgeizigen CO2-Zielen und den bereits heute erfolgreich umgesetzten Maßnahmen.“ Eine wichtige Rolle spiele die konsequente Stärkung des Umweltverbundes aus ÖPNV, Radverkehr und Car-Sharing. Hier habe sich gezeigt, wie wichtig es ist, mit dem frisch verabschiedeten Verkehrsentwicklungsplan alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt zu behandeln.

(ma)

Stichwörter: Klimaschutz, Bremen, Joachim Lohse